

Neue Ausstellung im Landtag

Hofgestüt Bleesern – Denkmal nationaler Bedeutung

Mit einer Ausstellung im Landtag gibt der Förderverein Hofgestüt Bleesern e. V. Einblicke in die Geschichte des ältesten Gestüts Europas, eines weltberühmten Bauwerks zwischen Wittenberg und Wörlitz.

Landtagspräsidentin Gabriele Brakebusch wird die Ausstellung am

Montag, 2. September 2019, 16:30 Uhr,

im Parlamentsgebäude eröffnen.

Die Bedeutung Bleeserns und die Arbeit des Fördervereins, der 2017 mit dem höchsten deutschen Denkmalschutzpreis ausgezeichnet wurde, der „Silbernen Halbkugel“, stehen im Mittelpunkt der Präsentation. Bleesern, das ehemalige Hofgestüt der Kurfürsten von Sachsen, ist das älteste Gestüt Europas und immer noch ein Geheimtipp für Architektur- und Geschichtsinteressierte. Bleesern ist nicht nur ein bedeutender Ort der Pferdezucht, Vorbild für das von Matthäus Daniel Pöppelmann geplante Graditz, sondern auch hochrangiges Denkmal des Barockzeitalters, ein Schauplatz der Reformationsgeschichte und der Aufenthaltsort vieler bedeutender Persönlichkeiten. Seit 2010 setzt sich der Förderverein Hofgestüt Bleesern e. V. für die denkmalgerechte Instandsetzung und öffentliche Nachnutzung der weitläufigen Anlage ein. Es bleibt noch viel zu tun, um die von Wolf Caspar von Klengel entworfene und 1686 fertiggestellte Anlage wieder in ihrer ganzen Schönheit erlebbar zu machen..

Die Ausstellung ist bis zum 30. September im Landtag zu sehen. Der Eintritt ist frei.